

Grobkonzept: Workshop mit LWFS

14. Oktober 2009

Arbeitstitel: Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen in den Bereichen Bewegung, mentale Gesundheit und Ernährung in den einzelnen LWFS

TeilnehmerInnen: LehrerInnen der Fächer Bewegung und Persönlichkeitsbildung und SchülerInnenvertretung (Bereich Bewegung und mentale Gesundheit) sowie LehrerInnen für Ernährung, Küchenleitung und SchülerInnenvertretung (Bereich Ernährung)

Gesamt: 30 - 36 Personen (15 - 18 pro Themengruppe), pro WS sind 5 -6 Schulen vertreten

Ziele Ernährung

Ziel 1: Jedes „Schulteam“ hat seine Ziele im Ernährungsbereich erarbeitet und nach Prioritäten geordnet.

Ziel 2: Jedes „Schulteam“ hat ein Grobkonzept zur Umsetzung der Ernährungsziele für seine Schule erstellt (Zeitraumen für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen und Ziele; Vorgehensweisen; einzubeziehende Personen - Aufteilung der Zuständigkeiten; Aktivitäten u.a.)

Ziel 3: Jedes „Schulteam“ bestimmt eine/n Projektverantwortliche/n für die Dokumentation der Projektschritte und Evaluierung der Ziele.

Nichtziel: Die Schulen erhalten kein fertiges Ernährungskonzept von außen.

Ziele Bewegung/mentale Gesundheit

Ziel 1: Die Anwesenden haben sich mit den Thematiken: Gesundheit, gesundheitsfördernden Rahmenbedingungen und gesunder Schule beschäftigt, sie denken nicht mehr nur an Verhaltensprävention (Transferworkshop – er dient dazu Wissen über GF Schule an Personen in den Schulen weiterzugeben und erste Maßnahmen anzudenken).

Ziel 2: Für jede teilnehmende Schulen wird ein (eventuell mehrere) konkreter nachhaltiger Vorschlag erarbeitet, wie die Bewegung, mentale Gesundheit (bzw Ernährung) gefördert werden kann (dabei werden der Ablauf, die einzubeziehenden Personen und die notwendigen Ressourcen festgelegt). Diese Vorschläge umfassen im Idealfall nicht nur die Schaffung neuer Angebote

Nichtziel: Maßnahmenplanung für eine gf Schule, da dies einen noch weitergehenden, intensiveren Prozess mit den einzelnen Schulen bedarf.

Ablauf:

Zeitraumen	Inhalt	Ziel
00:00-00:30	Begrüßung und Kennenlernen: 1) Vorstellung Daniela Grach, Nicole Zöhrer, Elisabeth Wieseneder 2) „Für mich ist Gesundheit...“ (jedeR bekommt ein Kärtchen und schreibt seine/ihre Antwort darauf, dann werden in der Gruppe (pro Schule) die Antworten gesammelt, der/die SchülerInnenvertreterIn stellt die gemeinsame Antwort und die anderen Personen der Gruppe vor 3) gemeinsame Antwort wird auf Flipchart geschrieben (insgesamt 15 Minuten)	Gruppe findet sich ein, kennt sich, eine angenehme, lockere Arbeitsatmosphäre entsteht, Gruppe kennt WS-Leiterin, Kommunikationsbarrieren sind abgebaut.
00:30 – 00:45	1. Kurzpräsentation der ersten Ergebnisse der Befragung: wie sieht die Situation aus der Sicht der SchülerInnen aus (max. 15 Minuten)	
00:45 – 01:00	Pause/Gruppentrennung	
Teil Ernährung		
01:00 – 01:15	Vorstellung der Aufgabenstellungen kurze Präsentation der Ergebnisse der Speiseplananalyse gesamt	Aufgabenstellung: 1) Erarbeitung der Ziele im „Schulteam“ WAS möchten wir den SchülerInnen im Ernährungsbereich vermitteln? WIE und durch WELCHE Maßnahmen werden diese Ziele erreicht? In welchem Ausmaß werden diese Maßnahmen umgesetzt? Was funktioniert gut und warum?
01:15 - 03:15 (inkl. 15 Minuten Pause)	Aufteilung in „Schulteams“: <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten der Aufgabenstellungen • Erarbeiten eines Grobkonzeptes für die Schule (schriftliche Dokumentation) 	Was funktioniert schlecht und warum? Welche Lösungen kann es geben/ wie sind diese Maßnahmen umsetzbar? Wurden manche Maßnahmen früher besser umgesetzt – was war damals anders? Warum ist es zur Veränderung gekommen? Wie könnte der Zustand von damals wieder erreicht werden? Was hat sich zu früher verbessert und warum?
03:15 – 04:00	gesamte „Ernährungsgruppe“: Präsentation pro Schulteam des ersten Zieles Diskussion – Erfahrungsaustausch (best practice) – Inputs von Grach/Zöhrer	2) Gliederung der erarbeiteten Ziele nach Prioritäten

		<p>3) Erstellung eines Konzeptes zur Umsetzung dieser Ziele: Zeitrahmen für einzelne Ziele und Maßnahmen Aufgabenverteilung/Zuständigkeiten Wer sollte mit einbezogen werden? Aktivitäten Vorgehensweisen... Dokumentation der Maßnahmen und Evaluierung der Ergebnisse (z.B. Speiseplanänderungen...)</p>
<p>Teil Bewegung/mentale Gesundheit</p>		
01:00 – 01:30	Vorstellung von Policies und Modellprojekten (Ergebnisse der Recherche) + kurzer Rückblick auf Analyse der Rahmenbedingungen	Die TNInnen erweitern Gesundheitsbegriff, denken über Gesundheit nach und werden zum Thema hingeführt (Ziel1), durch die Präsentation der Ergebnisse werden die theoretischen Inhalte mit lebensnahem Inhalt verknüpft.
01:30 – 03:15 (inkl. 15 Minuten Pause)	<p>Aufteilung in Schulteams Erarbeiten von konkreten Vorschlägen in den Schulgruppen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Gestartet wird mit einem Brainstormingprozess: Welche Veränderungen können wir in der Schule umsetzen, um den Alltag gesundheitsfördernder zu machen? 2) die Ideen werden dann von den TNInnen nach deren „Machbarkeit“ priorisiert (jedeR erhält drei Punkte = drei Vorschläge) 3) Ein Vorschlag wird von der Gruppe gemeinsam ausgewählt 4) die Gruppen planen die konkrete Umsetzung dieser Vorschläge und überlegen dabei u.a. folgende Punkte: <ul style="list-style-type: none"> – Ziel? – Zeitraum? – Ressourcen? – Hindernisse? – Stützen? – Evaluation? – Verantwortlichkeiten? – Nächste Schritte? – Einschätzung der Machbarkeit? <p>Die Punkte werden schriftlich festgehalten.</p>	Zielerreichung Ziel 2:
03:15 – 04:00	Gruppen präsentieren sich gegenseitig ihre Ergebnisse, Zeit für Diskussion	

Der Workshop wird anhand eines Fotoprotokolls dokumentiert.

Materialien (werden von FH mitgebracht):

- Moderationskoffer (Moderationskärtchen, Stifte, Pins, Tixo)
- Flipchartpapier
- Ausdrücke der Inputs
- Laptop und Beamer
- Fotoapparat

Benötigte Materialien vor Ort:

- 2 Räume (1 Raum: Platz für bis zu 40 Personen, 2. Raum: Platz für bis zu 20 Personen)
- Flipchartständer (wenn möglich)
- Pinwände oder Whiteboards – Ernährungsgruppe pro Schule 2 Pinwände oder Whiteboards
- Möglichkeit Flipcharts aufzuhängen für die Bewegungsgruppe
- PC mit Beamer
- Wasser + Gläser